#### 51 – Thilo Schobes Hofheim, den 02.02.2004

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sozialer Dienst

im Hause

#### Handlungsanweisung für RECOS 14plus

Für eine Auswertung von tatsächlich laufenden Hilfen ist es zwingend erforderlich, dass Vorgänge und Aktionen regelmäßig dahingehend geprüft werden, ob sie noch Bestand haben (die Hilfe noch gewährt wird / die Beratung noch läuft / die Akte noch in Bearbeitung ist).

###### Beginn und Ende von Vorgängen

**Beginn** eines Vorgangs ist

* das Eingangsdatum des ersten Schriftstücks, das Anlass für das Tätigwerden ist/war oder
* das Datum der ersten Kontaktaufnahme (schriftlich, mündlich, telefonisch, per Mail)

Dieses Datum ist bei Anlage eines Vorgangs in **RECOS 14*plus*** in das Feld "Beginn" einzutragen, das vorgeschlagene Tagesdatum ist entsprechend zu überschreiben.

**Ende** eines Vorgangs ist

* eingetreten, sobald die letzte laufende Aktion abgeschlossen (beendet) wird, Ausnahme: Sofern hilfeplanungsrelevante Aktionen im Vorgang durchgeführt wurden, ist noch die Aktion "Ende der Hilfe zur Erziehung / Eingliederungshilfe" auszufüllen und innerhalb der Frist (siehe Tabelle) zu beenden.
* das Datum der tatsächlichen Fallübergabe an ein anderes Jugendamt oder
* das Datum der Entscheidung der Fachkraft, einen Vorgang mangels weiterer Kontakte (Wiedervorlagefrist laut Tabelle unten) oder aufgrund Eingang eines abschließenden Schriftstücks (z.B. Urteil bei Sorgerechtsangelegenheiten, Einstellungsbescheide JGH, etc.) nicht mehr weiterzuführen.

###### Beginn und Ende von Aktionen

Wird im Einzelfall festgestellt, dass eine Hilfeaktion / Beratungsaktion nicht mehr aktuell ist, muss die Aktion mit einem Ende-Datum versehen werden. Eine Aktion endet

* regelhaft mit dem letzten Tag der entsprechenden Hilfegewährung
* mit der Entscheidung der Fachkraft, dass diese Hilfe oder Hilfeplanphase beendet ist
* spätestens nach Ablauf der in der folgenden Tabelle genannten Frist, sofern keine weiteren – auf diese Aktion bezogenen – Tätigkeiten durchgeführt wurden

|  |  |
| --- | --- |
| Aktion | **WVL-Frist für die späteste Beendigung der Aktion** |
| Allgemeine Datensammlung *(als einzig vorhandene Aktion im Vorgang)* | 3 Monate |
| Ende der Hilfe zur Erziehung / Eingliederungshilfe | 1 Jahr |
| Protokoll der Jugendhilferatssitzung (Einzelhilfe) | 1 Monat |
| Protokoll der Jugendhilferatssitzung (Familienhilfe) | 1 Monat |
| Sonstige Aufgaben | 3 Monate |
| Vorlage Jugendhilferat (Einzelhilfe) | 1 Monat |
| Vorlage Jugendhilferat (Familienhilfe) | 1 Monat |
| § 13 SGB VIII: Sozialpädagogisch begleitete Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen | 1 Jahr |
| § 16 SGB VIII: Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie | 6 Monate |
| § 17, 18 SGB VIII: Beratung/Unterstützung in Fragen von Partnerschaft,  Trennung, Scheidung, Personensorge und Umgangsregelung | 6 Monate |
| § 19 SGB VIII: Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder - Hilfeplanung | 1 Jahr |
| § 27 SGB VIII: Betreuung und Begleitung UMF - ohne Hilfeplanung | 6 Monate |
| § 27 SGB VIII: Sonstige ambulante HzE - Hilfeplanung (Einzelhilfe) | 1 Jahr |
| § 27 SGB VIII: Sonstige ambulante HzE - Hilfeplanung (Familienhilfe) | 1 Jahr |
| § 28 SGB VIII: Erziehungsberatung durch den ASD | 6 Monate |
| § 29 SGB VIII Soziale Gruppenarbeit - Hilfeplanung | 1 Jahr |
| § 30 SGB VIII: Erziehungsbeistandschaft - Hilfeplanung | 1 Jahr |
| § 31 SGB VIII: Sozialpädagogische Familienhilfe - Hilfeplanung | 1 Jahr |
| § 32 SGB VIII: Erziehung in einer Tagesgruppe - Hilfeplanung | 1 Jahr |
| § 33 SGB VIII: Vollzeitpflege - Hilfeplanung | 1 Jahr |
| § 34 SGB VIII: Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform - Hilfeplanung | 1 Jahr |
| § 35 SGB VIII: Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung - Hilfeplanung | 1 Jahr |
| § 35a SGB VIII: Eingliederungshilfe - ambulante Therapie | 1 Jahr |
| § 35a SGB VIII: Eingliederungshilfe - Hilfeplanung | 1 Jahr |
| § 41 SGB VIII: Hilfe für junge Volljährige - Hilfeplanung | 1 Jahr |
| § 42, 43 SGB VIII: Vorläufige Schutzmaßnahme, Herausnahme | 3 Monate |
| § 52 SGB VIII: Jugendgerichtshilfe | 12 Monate |

Die Wiedervorlagefunktion ist für die Überwachung der vorstehenden Fristen zu nutzen. Auswertungen über Hilfedauer und Hilfeverläufe werden künftig über das gespeicherten Beginn- und Endedatum vorgenommen, es ist deshalb auf eine sorgfältige Erfassung dieser Daten zu achten.

Diese Handlungsanweisung tritt sofort in Kraft.

(Thilo Schobes)